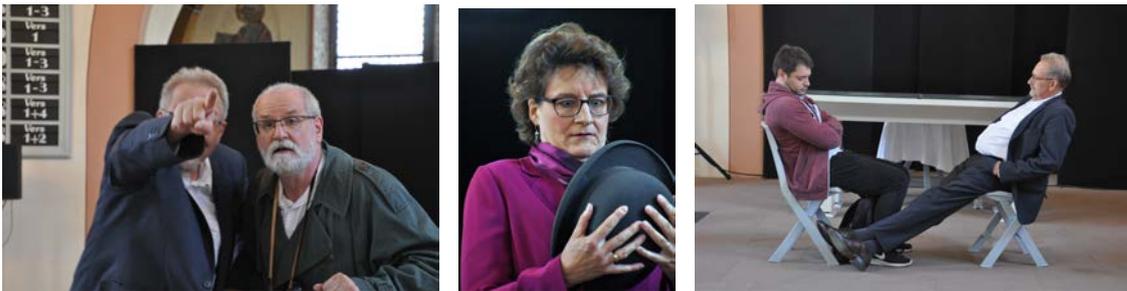


# Unsere Kirchengemeinde lebt - Hier drei Beispiele:

## „Sammelsurium“

„VORHANG AUF“ wagte sich, mit 18 Akteuren, im Juli als erstes wieder an die Öffentlichkeit. „Sammelsurium“ hieß das bunt zusammengestellte Programm aus Liedern, Gedichten und kleinen Szenen bekannter Autoren. Da das Wetter eine Darbietung im Kirchgarten nicht zuließ, wick man in die Kirche aus. Das tat dem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend aber keinen Abbruch, das Publikum wurde bestens unterhalten und spendete reichlich Applaus. Die Mitglieder der Theatergruppe freuten sich sehr, sich wieder der Öffentlichkeit präsentieren zu können.



## Spätsommernachtskino



Gemeinsam die Zeit genießen und Spaß haben! Genau das brauchten wir nach den vergangenen eineinhalb Jahren. Gutes Wetter war die Voraussetzung dabei zur Durchführung des Spätsommernachtskinos im Kirchgarten. Und genau das gab es am Freitag, den 24.09.2021 und am Samstag, den 25.09.2021, also beste Bedingungen, um im schönen Kirchgarten Kinostimmung zu erzeugen. „Verstehen Sie die Beliers?“, eine französische Tragikomödie wurde am Freitag und „The Peanut Butter Falcon“, ein amerikanischer Road-Movie wurde am Samstag gezeigt. Neben den beiden Filmen gab es auch Getränke und kinomäßige Snacks, wie Gummibärchen oder Popcorn. Die Zuschauer zeigten sich begeistert von dieser Idee und genossen unbeschwerte und schöne Kinoabende im Freien.

## Krimigottesdienst am 24.10.2021

Ein weiteres besonderes Ereignis kündigt sich für den 24.10.2021 um 18.30 Uhr in unserer Kirche an. Ein Krimigottesdienst zum Thema „Der erste Mord der Menschheit.“ Eine kleine szenische Darstellung soll das Thema angehen und Basis dieses Gottesdienstes ein. Bibelfeste Gläubige wissen, um was es sich dabei handelt und können gespannt sein, wie es in diesem Gottesdienst szenisch und auch liturgisch umgesetzt werden wird. Auch musikalisch werden die Besucher auf ihre Kosten kommen. Das Vorbereitungsteam um Pfarrerin Lena Hupas hat sich viele Gedanken dazu gemacht und freut sich auf zahlreiche Gottesdienstbesucher.